

Die Unterschreitung der Fallzahlen stellt eine kritische Situation bzgl. der Zulassung zur Erstzertifizierung, der Aufrechterhaltung des Zertifikates und der Verlängerung eines Zertifikates dar. In dieser Richtlinie sind die für den Auditor und das Entscheidungsgremium anzuwendenden Bewertungsgrundlagen für Fallsituationen enthalten.

Erstzertifizierung

Voraussetzungen Zulassung zum Audit und Zertifikatserteilung:

- Erfüllung Fallzahlen letztes Kalenderjahr

Überwachungsaudit

Bei einem positiven Auditergebnis (= Auditor empfiehlt Aufrechterhaltung Zertifikat, ggf. nach Behebung von Abweichungen) ist eine Aufrechterhaltung des Zertifikates trotz nicht erfüllter Fallzahl möglich, sofern die Unterschreitung festgelegte Grenzwerte nicht unterschreitet (siehe Abschnitt „Geforderte Fallzahlen pro Kalenderjahr“).

Wiederholaudit (Rezertifizierung)

Voraussetzung reguläre Zertifikatsverlängerung (3 Jahre):

Im Durchschnitt der 3 letzten Kalenderjahre wird die geforderte Fallzahl (siehe Geforderte Fallzahlen pro Kalenderjahr, Seite 2) erreicht.

Eingeschränkte Zertifikatsverlängerung (12 Monate) bei:

- Die Fallzahlen werden im Durchschnitt der letzten 3 Kalenderjahre erreicht. Im letzten Kalenderjahr beträgt die Fallzahl-Unterschreitung jedoch mehr als 10%.
- Erfüllung der Fallzahl im letzten Kalenderjahr, jedoch nicht im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

Für eine weitere Verlängerung des Zertifikates auf die volle Gültigkeitsdauer sind bei dem folgenden (Dokumenten-) Audit die Fallzahlen vollständig für das letzte Kalenderjahr zu erfüllen.

Bei Unterschreitung:

Aussetzung Zertifikat für mind. 12 Monate ausgehend vom Datum „Aussetzung Zertifikat“. Voraussetzung für die Wiedereinsetzung ist ein erneutes (Dokumenten-) Audit sowie eine positive Bewertung durch das Entscheidungsgremium.

Geforderte Fallzahlen pro Kalenderjahr

Es gelten die für das Auditjahr in den Zertifizierungskriterien festgelegten Fallzahlenanforderungen. Alle Anforderungen gelten pro Standort (sofern nicht anders angegeben).

System	Eingriff / Verfahren	Anforderung	Grenzwerte Überwachungsaudits
Adipositas	OPs gesamt	zZ: ≥ 50 zSZ: ≥ 400	10% = ≥ 45 10% = ≥ 360
Adipositas	Eingriffe Bypass-OPs (= 2-4)	zZ: kumulativ ≥ 10	---
Peritoneum	OPs gesamt	zZ: ≥ 15 zSZ: ≥ 30	10% = ≥ 13 10% = ≥ 27
Peritoneum	Tumorboard	zZ: ≥ 50 zSZ: ≥ 75	10% = ≥ 45 10% = ≥ 67
Hernie	OPs gesamt	zZ: ≥ 200 zSZ: ≥ 350 mehrstandortiges zZ: ≥ 100 mehrstandortiges zSZ: ≥ 150	10% = ≥ 180 10% = ≥ 315 10% = ≥ 90 10% = ≥ 135
Hernie	Narbenhernien Nicht jeder Standort eines mehrstandortigen zZ/zSZ muss Narbenhernien operieren.	zZ: ≥ 30 zSZ: ≥ 60 mehrstandortiges zZ: ≥ 15 mehrstandortiges zSZ: ≥ 30	10% = ≥ 27 10% = ≥ 54 10% = ≥ 14 10% = ≥ 27
Hernie	Komplexe Hernien Komplexe Hernien werden in mehrstandortigen Zentren nur an 1 (!) Standort operiert.	zZ: --- zSZ: ≥ 10 mehrstandortiges zZ: --- mehrstandortiges zSZ: ≥ 10	zZ: --- zSZ: ≥ 9 zZ: --- zSZ: ≥ 9
Hernie	Hiatushernien Hiatushernien werden in mehrstandortigen Zentren nur an 1 (!) Standort operiert.	zZ: --- zSZ: ≥ 10 mehrstandortiges zZ: --- mehrstandortiges zSZ: ≥ 10	zZ: --- zSZ: ≥ 9 zZ: --- zSZ: ≥ 9